



Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Königstein im Taunus

Burgweg 5
61462 Königstein im Taunus



Königstein, 28.08.2021

Prüfantrag

Der Magistrat wird gebeten, einen Prüfauftrag zu erteilen, mit dem die Auswirkungen von Unwetterextremereignissen auf unser Gemeinwesen untersucht werden, wie sie vor kurzem ganze Regionen in Deutschland zerstört haben. Sollten sich demzufolge Risikogebiete ergeben, sind hierfür entsprechende Schutzmaßnahmen abzuleiten.

Begründung:

Extremwetterereignisse wie vor kurzem im Ahrtal werden nach Expertenmeinung wahrscheinlich zunehmen, unabhängig davon, welche Maßnahmen zur Klimarettung kurz –und mittelfristig unternommen werden.

Die Aktivitäten des Magistrats in Königstein sollten sich daher im Umfeld der sich abzeichnenden Klimaveränderungen und im Hinblick auf die begrenzten Ressourcen, auf Maßnahmen beschränken, die die unmittelbare Umwelt betreffen, und damit die unmittelbaren Bedürfnisse der Königsteiner Bürger angehen und sich nicht primär auf Aktionen fokussieren, die die Weltrettung betreffen. Wie bekannt, beträgt der Klimaeintrag der Bundesrepublik weltweit ca. 2%. Irgendwelche Maßnahmen zur Klimarettung und Rettung der Welt speziell in Königstein –die Relevanz kann sich jeder selbst ausrechnen.

Man muß ja damit anfangen und ein Beispiel geben –gegen entsprechende Aktivitäten, Demonstrationen, Eingaben, dem Aufzeigen der Umweltverschmutzung etc. vor Ort in China, Russland, Indien, Brasilien usw., hätte hier sicher niemand etwas einzuwenden.

Hilfreich für die Erkenntnis von Vorsorgemaßnahmen sind hier europäische Normen wie CWA 17302, ISO-Norm 14091, Informationen des BMI und Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.

Mit freundlichen Grüßen

Arno Schneider
0171 3196352
koenigstein@afd-hochtaunus.de